

Deutscher Amateur-Radio-Club e. V.

Bundesverband für Amateurfunk in Deutschland - Mitglied der "International Amateur Radio Union"

Redaktion DBOZK-Rundspruch E-Mail: db0zk-rundspruch@web.de

DBOZK-Rundspruch vom 04.01.2019



Guten Abend liebe YLs, OMs und SWLs,

hier ist DLORP, am Mikrofon heute

Ich begrüße Sie recht herzlich zum DBOZK-Rundspruch und wünsche allen Zuhörerinnen und Zuhörer ein frohes neues Jahr.

Die Aussendung des Rundspruches erfolgt immer freitags um 19 Uhr Ortszeit über das 2-Meter-Relais DBOZK, QRG 145.725 MHz.

Sollte das 2-Meter-Relais abgeschaltet sein, senden wir auf 70cm, 438.900.

Wie immer bitten wir die Frequenz für die Dauer des Rundspruches freizuhalten.

Termine und Meldungen für den Regionalteil bitte bis Donnerstag, 17 Uhr Ortszeit der jeweiligen Woche, an die Redaktion DBOZK-Rundspruch unter der E-Mail-Adresse db0zk-rundspruch@web.de.

Beginnen wir mit dem Deutschland-Rundspruch.

Hallo, liebe SWLs, YLs und OMs,

Sie hören den Deutschland-Rundspruch Nummer 1 des Deutschen Amateur-Radio-Clubs für die 1. Kalenderwoche 2019. Diesmal haben wir Meldungen zu folgenden Themen:

- **Bundesnetzagentur hilft 2018 bei über 4700 Funkstörungen**
- **Jetzt zu den DARC-Seminaren anmelden!**
- **Tagungsprogramm der 42. GHz-Tagung ist online**
- **Kids Day am 5. Januar**
- **Aktuelle Conteste**
- und**
- **Was gibt es Neues vom Funkwetter?**

Hier die Meldungen:

Bundesnetzagentur hilft 2018 bei über 4700 Funkstörungen

Im Jahr 2018 hat der Prüf- und Messdienst der Bundesnetzagentur in rund 4700 Fällen Funkstörungen und elektromagnetische Unverträglichkeiten vor Ort ermittelt und beseitigt. Davon betrafen über 1200 Störungen sicherheitsrelevante Bereiche wie den Flugfunk, den Funkverkehr von Rettungsdiensten, Feuerwehr und Polizei, den Bahnfunk und das öffentliche Mobilfunknetz. Darüber informiert die Behörde in einer aktuellen Pressemitteilung. Über die Anzahl an Funkstörungen, die den Amateurfunkdienst betreffen, gibt die Pressemitteilung indes keine Auskunft. "Funkanwendungen sind aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken", wird der Präsident der Bundesnetzagentur Jochen Homann zitiert. "Der Prüf- und Messdienst der Bundesnetzagentur sorgt deutschlandweit dafür, dass Frequenzen störungsfrei und effizient genutzt werden können", erläutert Homann weiter. Neben der Aufklärung von elektromagnetischen und funktechnischen Störungen habe der Prüf- und Messdienst 2018 besonders nach Frequenznutzungen ohne Frequenzuteilung gesucht, um zugeteilte Frequenzen vor Beeinträchtigungen zu schützen. So wurden laut der Pressemeldung in über 1600 Fällen Geräte und WLAN-Netze außer Betrieb genommen, die auf einer nicht zugeteilten Frequenz betrieben wurden. Oftmals handele es sich um Geräte, die über den Onlinehandel in die EU gelangt seien, deren Parameter aber nicht für den Betrieb in der EU zugelassen waren. Neben der Funkstörungsbearbeitung kontrolliere der Prüf- und Messdienst zum Beispiel Frequenznutzungen, die Umsetzung von Versorgungsverpflichtungen im Mobilfunk und die Einhaltung von Grenzwerten der elektromagnetischen Umweltverträglichkeit. Darüber hinaus führe der Prüf- und Messdienst messtechnische Prüfungen innerhalb der Marktüberwachung durch und beobachte den Weltraumfunk in einer speziell hierfür errichteten Satellitenmessstelle.

Abschließend verweist die Pressemeldung auf den Prüf- und Messdienst der Behörde. Dieser ist bundesweit an 19 Standorten vertreten, um Funkstörungen flächendeckend beheben zu können. Dabei kommen neben

stationären Mess- und Peilstationen auch Funkmessfahrzeuge sowie Spezialfahrzeuge zum Einsatz. Verbraucher und Institutionen, die eine Funkstörung melden wollen, können sich an die

Funkstörungsannahme der Bundesnetzagentur wenden. Diese ist rund um die Uhr unter der Rufnummer 04821-895555 oder per E-Mail [1] erreichbar. Der Service des Prüf- und Messdienstes kann von Institutionen, Unternehmen und Verbrauchern gebührenfrei in Anspruch genommen werden. Verursacher von Funkstörungen müssen ebenfalls keine Gebühren befürchten, soweit Störungen unverschuldet verursacht wurden, so die Pressemitteilung abschließend.

Jetzt zu den DARC-Seminaren anmelden!

Auch im Jahr 2019 werden die beliebten Seminare in der DARC-Geschäftsstelle fortgesetzt - melden Sie sich dazu am besten heute noch an! Den Anfang macht Dozent Martin Steyer, DK7ZB, mit seinem Seminar "Berechnen und Bauen von Yagi-Antennen für Kurzwelle und UKW". Hier lernen die Teilnehmer u.a. Kenngrößen (Gewinn, Bandbreite und Co.), Besonderheiten bei UKW-Yagis, Stocken und vieles mehr. Das Seminar findet bereits am 25./26. Januar statt.

Am 22./23. Februar lernen Sie bei Dozent Peter Zenker, DL2FI, "QRP - Spaß gewinnen oder Masochismus". Hier erfahren Sie, wie Sie Ihren QRP-Betrieb optimieren können. Dozent Thilo Kootz, DL9KCE, lehrt am 22./23. März "Antennensimulation mit 4nec2 für Fortgeschrittene". Ziel dieses Seminars ist es, die im ersten Teil erlernten Fähigkeiten im Umgang mit der Software 4nec2 zu vertiefen und spezielle Themen (Mehrbandantennen, Traps, mehrfache Speisepunkte etc.) zu diskutieren. Am 10./11. Mai findet das Seminar "FT8 Internes und Externes" statt. Die Betriebsart ist aktuell in aller Munde, und so werden Sie bei Dozent Peter Glasmacher, DK5DC, an die Hand genommen und lernen, das generelle Verständnis des neuen Modes zu vertiefen.

Modalitäten und Bedingungen zur verbindlichen Anmeldung erfahren Sie über die DARC-Webseite [2].

Tagungsprogramm der 42. GHz-Tagung ist online

Die Tagungsleiter der GHz-Tagung haben das Vortragsprogramm auf ihrer Webseite online gestellt. Es kann über die Webseite der Tagung, die am 16. Februar von 9 bis 17 Uhr in der VHS Dorsten stattfindet, abgerufen werden [3]. Neben der traditionellen Verleihung der DARC-UKW-Contestpokale und des Förderpreises der GHz-Tagung haben die Veranstalter wieder ein spannendes Programm zusammengestellt. So wird z.B. Gerald Ihninger, OE2IGL, über Sun Noise Messungen in den oberen GHz-Bändern berichten oder Manfred Plötz, DL7YC, über "47-GHz-EME - Past and Future, eine Machbarkeitsstudie". Hilfestellung für eigene Versuche mit dem neuen Satelliten Es'hail-2 kann der Vortrag von Peter-Jürgen Gödecke, DJ7GP, geben, der sich mit "Frequenzstabilität von Empfangseinrichtungen zum Empfang von Es'hail-2" beschäftigen wird. Wer in der Mittagspause weniger Wert auf eine Mahlzeit legt, kann sie fakultativ an den Messplätzen verbringen. Für mitgebrachte Baugruppen stehen mehrere Network- und Spektrumanalyser bis 154 GHz und Wobbler bis 24 GHz zur Verfügung. Außerdem sind Frequenzmessungen und Leistungsmessungen bis in die höheren GHz-Bänder möglich.

Kids Day am 5. Januar

Am 5. Januar findet der Kids Day auf den Amateurfunkbändern statt. Teilen Sie unser wunderschönes Hobby mit Ihren Kindern oder Enkeln, deren Freunden, Sportgruppen oder anderen Jugendlichen! Der Kids Day wurde geschaffen, damit Jugendliche Funkerfahrung gewinnen und Interesse entwickeln, unter dem eigenen Rufzeichen aktiv zu werden. Und der Kids Day soll erfahrenen OMs und YLs die Gelegenheit geben, ihre Station und ihre Begeisterung für den Amateurfunk mit Jugendlichen zu teilen. Einst eine Initiative des Boring Amateur Radio Club, wird der Kids Day nunmehr unter der Ägide des US-amerikanischen Amateurfunkverbandes ARRL zwei Mal im Jahr geleitet [4] - in 2019 am 5. Januar und 15. Juni. Die ARRL nennt eine Aktivitätsspanne von 18:00 bis 23:59 UTC. Vorzugsfrequenzen und "optimierte" Zeiten für Funkkontakte hierzulande findet man über die DARC-Webseite [5].

Aktuelle Conteste

Bis 7. Januar: Aktivitätswoche Rheinland-Pfalz

5. Januar: Schwaben-Contest

12. Januar: Aktivitäts-Contest Distrikt Nordrhein (R)
12. bis 13. Januar: UBA PSK63 Prefix Contest
13. Januar: DARC 10-m-Contest

Die Ausschreibungen finden Sie auf der Webseite des Contest-Referates [dx] sowie mittels der Contesttermin-Tabelle in der CQ DL 1/19 auf S. 58.

[Der Funkwetterbericht vom 2. Januar, erstellt von Hartmut Büttig, DL1VDL](#)

Rückblick vom 22. Dezember 2018 bis 1. Januar 2019: Geringe Sonnenaktivität mit Fluxwerten um 69 Einheiten, einhergehend mit kurzer Tageslänge in der nördlichen Hemisphäre führte dazu, dass an einigen Tagen die höchsten benutzbaren Frequenzen nur geringfügig höher als die niedrigsten benutzbaren Frequenzen waren. Die Sonne war bis zum 1. Januar fleckenlos. Zum neuen Jahr begrüßte uns die Sonne mit der Region 2732, deren magnetische Konfiguration noch zum 24. Zyklus gehört. Das geomagnetische Feld war bis zum 27. Dezember sehr ruhig, was sich in lauten DX-Signalen auf den unteren Kurzwellenbändern widerspiegelte. Am 28. Dezember folgten stürmische Bedingungen, die auch die unteren Kurzwellenbänder negativ beeinflussten. Der geomagnetische Index k stieg auf 4 und der in Potsdam bestimmte planetarische Index A betrug 21,4. Die Störung beruhigte sich nur langsam bis zum 1. Januar. Seit dem Jahreswechsel stieg der solare Flux auf 73 Einheiten. Bei ruhigem Erdmagnetfeld öffnete bei Sonnenaufgang das 20-m-Band Richtung Japan und Fernost. Wegen der kurzen Tageslänge schloss es abends schnell.

Vorhersage bis zum 8. Januar:

Etwa bis zum Wochenende bleibt die Region 2732 präsent. Bei Fluxwerten von über 70 Einheiten öffnen das 20- und vielleicht auch das 17-m-Band auf den Taglinien. Die nächste geomagnetische Störung folgt zwischen dem 3. und 5. Januar. Verantwortlich dafür ist der vom koronalen Loch CH902 ausgehende Sonnenwind. Wir erwarten in den langen Nächten brauchbare bis gute DX-Bedingungen auf den unteren Kurzwellenbändern. Für kurze Distanzen ist die sich schnell ausbildende tote Zone ungünstig. Das 20-m-Band ist das zuverlässigste obere Kurzwellenband. In östliche Richtungen öffnen morgens kurzzeitig auch 17 m und 15 m.

Es folgen nun die Orientierungszeiten für Gray-Line DX, jeweils in UTC:

Sonnenaufgang: Auckland/Neuseeland 17:05; Melbourne/Ostaustralien 19:02; Perth/Westaustralien 21:14; Singapur/Republik Singapur 23:06; Tokio/Japan 21:50; Honolulu/Hawaii 17:09; Anchorage/Alaska 19:10; Johannesburg/Südafrika 03:19; San Francisco/Kalifornien 15:25; Stanley/Falklandinseln 07:44; Berlin/Deutschland 07:17.

Sonnenuntergang: New York/USA-Ostküste 21:40; San Francisco/Kalifornien 01:03; Sao Paulo/Brasilien 21:57; Stanley/Falklandinseln 00:18; Honolulu/Hawaii 04:01; Anchorage/Alaska 00:52; Johannesburg/Südafrika 17:04; Auckland/Neuseeland 07:43; Berlin/Deutschland 15:03.

Das waren die Meldungen des DARC-Deutschland-Rundspruchs. Die Redaktion hatte Stefan Hüpper, DH5FFL, vom Amateurfunkmagazin CQ DL. Meldungen für den Rundspruch - mit bundesweiter Relevanz - schicken Sie bitte per Post oder Fax an die Redaktion CQ DL sowie per E-Mail ausschließlich an redaktion@darf.de. Diesen Rundspruch gibt es auch als PDF- und MP3-Datei auf der DARC-Webseite, in Packet Radio unter der Rubrik DARC sowie per E-Mail-Abonnement. Über die DARC-Webseite [mail] können Sie sich dazu jederzeit an- und abmelden. Bitte bewahren Sie dazu Ihr Passwort stets griffbereit auf!

Vielen Dank fürs Zuhören und AWDH bis zur nächsten Woche!

Verzeichnis der Internetadressen (Rundspruchsprecher: Bitte nicht vorlesen!):

[1] [funkstoerung\(at\)bnetza.de](mailto:funkstoerung@bnetza.de)

[2] <https://www.darc.de/geschaeftsstelle/ausbildungszentrum/#c46632>

[3] <http://ghz-tagung.de>

[4] <http://www.arrl.org/kids-day>

[5] <https://www.darc.de/der-club/referate/ajw/jugend/kids-day>

[dx] <http://www.darc.de/der-club/referate/referat-conteste/>

Weiter geht's mit dem Rheinland-Pfalz-Rundspruch Nr. 1/2019

Die Themen:

- **Rheinland-Pfalz-Rundspruch**
- **SonderDOK 70GG**
- **Melibokuswanderung**
- **Termine zum Vormerken**

Rheinland-Pfalz-Rundspruch

Im Dezember 1993 übernahm ich von Horst van Geldern, DB0GH, die Redaktion Rheinland-Pfalz-Rundspruch.

Mit Idealismus begann ich zu recherchieren und zu schreiben.

Für 25 Jahre ist es an der Zeit ein bisschen zurückzublicken.

In Zeiten des Faxgerätes, der Briefe und auch des Telefons ganz ohne Internet und E-Mail-Verkehr wurden die Texte noch abgetippt bzw. am Telefon diktiert. Der Rundspruch wurde per Fax an die Vorleser verteilt. Wer die Infos haben wollte musste den Vorlesern zuhören.

Die Zeiten haben sich geändert.

Heute erhalte ich Beiträge per E-Mail und es ist mittels Internet einfacher zu recherchieren. Per Mausclick werden die Texte eingefügt, auf der Couch mit dem Laptop. Nur leider sind die Anzahl der Beiträge geschrumpft und die Suche oft schwierig. Der Rundspruch wird per Email verteilt. Dieser wird ebenso im Internet veröffentlicht und ist für jeden zugänglich.

Insgesamt kamen in den 25 Jahren ca. 1080 Rheinland-Pfalz-Rundsprüche zusammen.

An dieser Stelle möchte ich Danke sagen für die vielen interessanten Beiträge, nicht zu vergessen die Vorleser, die Woche für Woche den Rheinland-Pfalz-Rundspruch verbreiten.

Macht weiter so!

Ich freue mich weiterhin auf viele interessante Beiträge die den Rheinland-Pfalz-Rundspruch leben lassen.

73,

Silvia - DF8WR

SonderDOK 70GG

DA3M und DL0KO verteilen seit gestern anlässlich des 70. Jahrestages des Grundgesetzes und der erneuten Beteiligung des Rittersturz (nach 1948) den SonderDOK 70GG bis Jahresende.

Gruß Christian, DG5BKA

Melibokuswanderung

Die IG Amateurfunk Mannheim e.V. lädt auch dieses Jahr wieder alle Funkbegeisterten aus der Umgebung zu der traditionellen Melibokuswanderung ein.

Termin ist der 27.01.2019 um 11:00 Uhr.

Wir treffen uns auf dem Parkplatz des Netto in der Platanenallee in Zwingenberg. Von dort aus starten wir gemeinsam die Wanderung zum Melibokus. Am Gipfel stärken wir uns in der dortigen Wirtschaft. Der Turm kann ebenfalls besichtigt werden.

Wir würden uns über eine zahlreiche Teilnahme freuen.

Während der Anfahrt und der Wanderung sind wir auf DB0GGW 438,800 MHz erreichbar.

IG Amateurfunk Mannheim e.V. -DM6A-

Termine zum Vormerken

Januar 2018	
27.01.2019	Melibokuswanderung
März 2019	
13.03.2019	Flohmarkt in Bergheim
16.03.2019	33. Funkbörse bei K33
23.03.2019	38. Bergheimer Funkflohmarkt
April 2019	
06.04.2019	FUNK.TAG KASSEL
07.04.2019	Distriktsversammlung
Juni 2019	
21.-23.06.2019	HAM RADIO
September 2019	
07.09.2019	UKW-Tagung in Weinheim

Soweit der Rheinland-Pfalz-Rundspruch

Meldungen für den Rheinland-Pfalz-Rundspruch bitte bis Donnerstagmittag der jeweiligen Woche an:
 Silvia Wandernoth-Schikorr - DF8WR. E-Mail rlprundspruch@freenet.de (oder Telefon 06500/95134
 Telefax 06500/95135)

Weitere Meldungen rund um DB0ZK sowie sonstige aktuelle News

Einladung der Radiofreunde NRW

Liebe YL, lieber OM,

Die Radiofreunde NRW laden während ihres Wintercamps 2019 wieder zum traditionellen Besuchertag ein am Samstag, den 19. Januar 2019 ab 13 Uhr im Naturfreundehaus Holzerbachtal, Eipaßstr. 25 b in 42719 Solingen.

Rundfunkfreunde, SWL, Funkamateure und Technikinteressierte treffen sich zu Gespräch & Austausch rund um die HF-Technik. Der neue HF-Signalverteiler „JK-1000“ (Eigenentwicklung der Radiofreunde NRW) ist genauso zu sehen wie jede Menge unterschiedlicher Antennen und Empfänger von Analog bis SDR.

Kaffee & Kuchen gibt es zum Selbstkostenpreis, Parkplätze sind ausreichend vorhanden.

Es bietet sich zudem die Möglichkeit zu einem Gespräch mit Vorstandsmitgliedern der ADDX und den Betreibern des Forums „dx-unlimited“. Jede(r) ist herzlich willkommen!

Vy 73, Joachim DH4JG / übermittelt von Christian, DG5BKA

Amtsblatt künftig kostenlos

Die Bundesnetzagentur veröffentlicht mit Beginn des Jahres 2019 ihr Amtsblatt in elektronischer Form fortan kostenlos. Bisher musste ein kostenpflichtiges Abonnement abgeschlossen werden, um die Informationen der Behörde lesen zu können. Alle bestehenden Verträge bzw. Abos wurden durch die Behörde zum 31. Dezember 2018 gekündigt. Auf der zugehörigen Webseite www.bnetza-amtsblatt.de kann man aktuell keine neuen Abo-Bestellungen aufgeben und sich nur mit bestehenden Accountdaten einloggen.

Das Amtsblatt ist auch für Funkamateure von Interesse, weil die Behörde über dieses Medium z.B. Mitteilungen über neue Regelungen oder auch Duldungsregelungen veröffentlicht. Der DARC e.V. verfügte in den vergangenen Jahren über ein entsprechendes Abonnement, um seine Mitglieder in den eigenen Medien informieren zu können.

Zum Schluss die Übersicht der OV-Abende:

<u>OV Ahrweiler / K01:</u>	Jeden Freitag ab 19.30 Uhr OV-Abend/offenes OV-Heim, Blankartstraße 13, Ahrweiler.
<u>OV Loreley/ K24:</u>	19.00 Uhr Altes Rathaus in Nastätten im Griechischen Restaurant
<u>OV Neuwied / K08:</u>	20.00 Uhr im Clubheim, am Bürgerhaus in Neuwied-Block.
<u>OV Vulkaneifel/ K34:</u>	20.00 Uhr in der Gaststätte "Peters Restaurant" in Ulmen.
<u>OV Cochem / K45:</u>	20.00 Uhr in der Gaststätte "Bauernstübchen", Oberer Hellenweg 2, Gevenich

[OV Mittelrhein/K32:](#) jeden Donnerstag ab 17.00 Uhr in der Hochschule Koblenz,
Konrad-Zuse-Straße 1, Koblenz-Karthause, im Laborraum C013.
Vorträge finden im Unterrichtsraum A103 ab 18:00 Uhr statt.

[VFDB Koblenz / Z11:](#) jeden 2. und 4. Donnerstag ab 16.00 Uhr im Clubraum, Von-Kuhl-Straße 51,
Koblenz

Liebe Zuhörer, soweit der DB0ZK-Rundspruch vom **04.01.2019**.

Am Mikrofon war heute

Bevor ich zum Bestätigungsverkehr übergehe, lasse ich eine kleine Pause für eventuelle Zusatzmitteilungen oder Fragen.

Das scheint nicht der Fall zu sein. Dann beende ich den heutigen Rundspruch. Hier war DLORP mit dem DB0ZK-Rundspruch.

Vielen Dank fürs Zuhören und allen ein schönes Wochenende!